



Nähe, die begeistert.

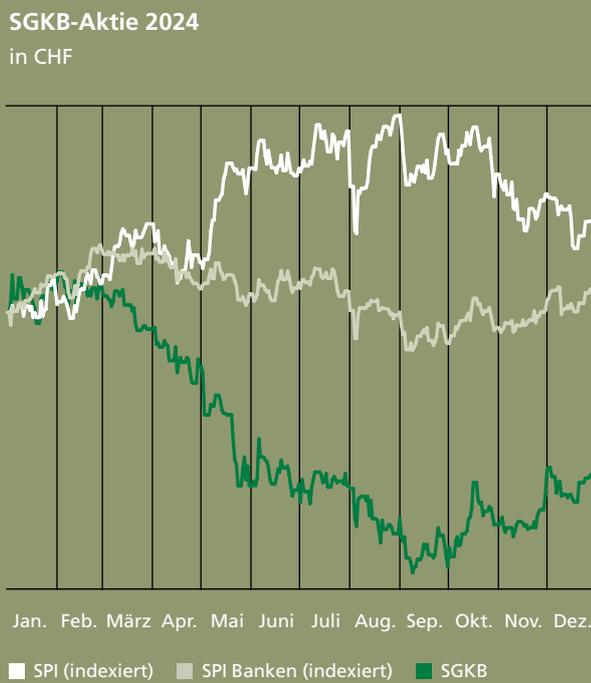
Kurzbericht Geschäftsjahr 2024

Zahlen und Fakten

Erfolgsrechnung		
in 1000 CHF	2023	2024
Geschäftsertrag	580 672	561 697
Geschäftsaufwand	(290 705)	(301 774)
Bruttogewinn	289 967	259 923
Geschäftserfolg	272 726	253 872
Konzerngewinn	207 202	215 084

Bilanz in 1000 CHF		
	31.12.2023	31.12.2024
Kundenausleihungen	32 160 594	33 762 096
Kundeneinlagen	27 786 399	30 565 317
Bilanzsumme	41 336 590	45 581 774
Eigenkapital	2 902 726	3 005 940
Anrechenbare Eigenmittel	2 985 172	3 318 052

Kennzahlen		
Verwaltete Vermögen in 1000 CHF	58 736 354	64 492 652
Anzahl Mitarbeitende Ø	1 374	1 414
davon Auszubildende/ Praktikanten	123	121



Valorensymbol: SGKN, Valoren-Nr. 1'148'406, ISIN: CH0011484067
 Kotierung: SIX Swiss Exchange, Emission: 2. April 2001

Zum Titelbild: Als neue Hauptpartnerin des OpenAirs St. Gallen war die St.Galler Kantonalbank im Sittertobel überall präsent. Zudem konnten alle mit dem Kinder- und Jugendkonto SGKB You vergünstigte Tickets beziehen oder sich wie alle anderen Kundinnen und Kunden in der SGKB You Time Lounge vom Festivaltrubel erholen.

Liebe Leserin, lieber Leser

Das Jahr 2024 verlief für die St.Galler Kantonalbank erfreulich. Der Konzerngewinn ist mit 215.1 Mio. Franken um 3.8% höher als im Vorjahr und das Geschäftsvolumen ist um 8.1% gewachsen. Unsere Strategie trägt Früchte, der eingeschlagene Kurs stimmt.

Dank des guten Jahresergebnisses beantragen wir der Generalversammlung wiederum eine Dividende von 19 Franken. Davon werden 7 Franken 35 aus der Kapitaleinlagenreserve bezogen und sind für private Aktionärinnen und Aktionäre in der Schweiz steuerfrei. Damit schüttet die SGKB 53% ihres Konzerngewinns an die Aktionärinnen und Aktionäre aus.

An der Generalversammlung wird zudem Stefan Scheiber, CEO und Verwaltungsrat des Technologiekonzerns Bühler Group in Uzwil, zur Wahl in den Verwaltungsrat vorgeschlagen. Adrian Rüesch tritt aus dem Verwaltungsrat aus, da er das maximale statutarische Alter von 70 Jahren erreicht hat.

Im letzten Jahr hat die St.Galler Regierung die Eigentümerstrategie der St.Galler Kantonalbank überprüft und in den wesentlichen Punkten bestätigt. Die Bank ist aus Sicht des Mehrheitseigners gut positioniert und liefert die geforderten Resultate. Dieser Vertrauensbeweis freut uns enorm, denn er honoriert unsere Arbeit der letzten Jahre.

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und freuen uns, Sie an unserer Generalversammlung herzlich willkommen zu heissen.



Roland Ledegerber
Präsident
des Verwaltungsrats

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'R. Ledegerber'.



Dr. Christian Schmid
Präsident
der Geschäftsleitung

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Dr. Schmid'.

Das Jahr in Bildern

Januar



Immobilienforum

Zum Jahresauftakt folgten über 900 Gäste aus der Immobilienbranche der Einladung der SGKB. Aus erster Hand erfuhren sie das Neueste zur Immobilienmarkt- und Zinsentwicklung. Beim anschliessenden Apéro wurden die Aussichten rege diskutiert.

Februar



Horizonte

USA-Expertin Claudia Franziska Brühwiler war Gastreferentin am Trend- und Konjunkturforum «Horizonte» und demonstrierte eindrücklich, wie sich der Systemwettbewerb zwischen China und den USA auf die Schweiz auswirkt. Ebenso gefragt waren die Prognosen der SGKB-Fachleute für die regionale Konjunktur- und Zinssituation.

April



Viraler Aprilscherz

Über 1.4 Mio. Menschen erreichte die SGKB über ihre Social-Media-Kanäle mit einem Aprilscherz-Video.



Frischer Wind im Toggenburg

Im Toggenburg wurden die Leitungspositionen neu besetzt. Katharina Ledergerber-Künzli (Wattwil), Christian Schmid (Nesslau) und Marlies Looser-Näf (Ebnat-Kappel) starteten ihre Karriere alle einst mit einer Lehre bei der SGKB. Der ehemalige Leiter der Niederlassung Wattwil, Matthias Hautle, wird ihr neuer Chef als Regionenleiter.



Neueröffnung Rapperswil-Jona

Was 147 Jahre zuvor mit einer kleinen Einnehmerei begann, wurde mit viel Fingerspitzengefühl renoviert und neu eröffnet. Die Niederlassung Rapperswil-Jona ist mit rund 50 Mitarbeitenden eine der grössten der SGKB.

Mai



Verlängerung Sponsoring

Seit über 20 Jahren ist die SGKB Hauptsponsorin des FC St. Gallen. An der Generalversammlung konnten Christian Schmid und Matthias Hüppi die Verlängerung um weitere fünf Jahre verkünden.

Juni



Startfeld Diamant

Der Jungunternehmerpreis der SGKB ging an zwei Technologie-Start-ups: Das Rennen machten der Monotrac, ein vollelektrischer Traktor für den Einsatz im steilen Gelände, und Ionic Wind Technologies, ein Spin-off der EMPA, das neuartige Lüftungssysteme entwickelt.

September

August



Prix Benevol

Für einmal standen im Kybunpark rund 350 Personen im Rampenlicht, die mit ihrem freiwilligen Engagement den Zusammenhalt der Gesellschaft stärken. Der Prix Benevol wird seit 2011 verliehen und von der SGKB, dem FC St. Gallen, dem Verband St. Galler Gemeindepräsidenten und Benevol St. Gallen getragen.



Instant-Zahlung

Als eine der ersten Schweizer Banken bietet die SGKB die Instant-Zahlung für ein- und ausgehende Zahlungen an. Von der Belastung bis zur Gutschrift dauert es nur wenige Sekunden.



Eishockeyaner zu Besuch

Die erste Mannschaft der SC Rapperswil-Jona Lakers erfüllte in der Niederlassung Rapperswil-Jona geduldig die Autogramm- und Selfiewünsche von Gross und Klein. «Hopp Rappi!»



Neueröffnung Flums

Schon länger war die SGKB in Flums auf der Suche nach grösseren Räumlichkeiten. Als sich im Frühling die Gelegenheit für einen Umzug ergab, ging plötzlich alles ganz schnell. Dank vieler helfender Hände konnte der ambitionierte Zeitplan eingehalten werden.

November



Nationaler Zukunftstag

Rund 60 Kinder besuchten die SGKB am nationalen Zukunftstag. Viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, auch die Mitglieder der Geschäftsleitung, öffneten ihre Büros und stellten sich den Fragen der Kinder.



Eröffnung Trübbach

Auch in der Gemeinde Wartau wurde eine Neueröffnung gefeiert: Die Niederlassung zog um von Azmoos nach Trübbach, wo das 5-köpfige Team um Niederlassungsleiterin Sabine Dehm die Kundschaft in der neuen Zentrumsüberbauung begrüsst.

Dezember



Auszeichnung in Deutschland

Schon zum zweiten Mal wurde die SGKB Deutschland von «Focus Money» und NTV für ihre herausragende Vermögensverwaltung ausgezeichnet. Es wurden sowohl die Beratung als auch das Portfoliomanagement getestet.



Weihnachtsaktionen

Jedes Jahr zur Adventszeit öffnet die SGKB ihre Kundenhallen für soziale Institutionen aus der Region und schenkt ihnen einen Zustupf von jeweils 500 Franken. In Uznach präsentierte sich die Stiftung förderraum.

St.Galler Kantonalbank auf Kurs

Die St.Galler Kantonalbank ist konstant erfolgreich: Der Konzerngewinn steigt auf CHF 215.1 Mio. und übertrifft damit das Vorjahresergebnis um 3.8%.



«Unser ausgewogenes Geschäftsmodell hat sich einmal mehr bewährt.»

Christian Schmid, CEO der St. Galler Kantonalbank

Beständiges Wachstum

Die St.Galler Kantonalbank hat im Jahr 2024 CHF 3.1 Mrd. Neugelder (Net New Money) gewonnen. Damit betreut sie aktuell CHF 64.5 Mrd. Vermögen von Kundinnen und Kunden, 9.8% mehr als im Vorjahr. CEO Christian Schmid: «Neben der Vertriebsleistung trug die sehr gute Performance unserer Anlageprodukte zu diesem guten Resultat bei.» Die Kundenausleihungen steigen um 5.0% auf CHF 33.8 Mrd.

Ausgewogenes Geschäftsmodell federt Zinsdynamik ab

Der Konzerngewinn steigt auf CHF 215.1 Mio. (+3.8%). Die Entwicklung der Erträge ist geprägt durch die gegenläufige Zinsdynamik im Vergleich zum Vorjahr: Nachdem im Jahr 2023 die SNB die Leitzinsen bis auf 1.75% erhöht hatte, sanken die Zinsen im Jahr 2024 wieder stark. Entsprechend fällt der Brutto-Zinserfolg im Vorjahresvergleich um 7.2% tiefer aus.

Das ausgewogene Geschäftsmodell der SGKB bewährt sich in dieser Situation einmal mehr: Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft (+11.4%) und der Handelserfolg (+6.0%) profitieren von der starken Akquisitionsleistung, der erfolgreichen Vermögensverwaltung sowie der guten Entwicklung an den Finanzmärkten. Sie bilden ein starkes Gegengewicht zum Zinsergebnis.

Neue Arbeitsplätze geschaffen

Der Geschäftsaufwand steigt um 3.8%. Mehr Mitarbeitende (+31 Vollzeitstellen im Vorjahresvergleich) führen zu einem um 2.7% höheren Personalaufwand. Der Sachaufwand steigt um 5.9%, unter anderem aufgrund von Investitionen in Weiterentwicklung, Betrieb und Ersatz von IT-Lösungen.



Direkt zur Videobotschaft von
Christian Schmid:
www.sgkb.ch/finanzzahlen

Gesundes Kreditportfolio

Es werden netto CHF 5.1 Mio. mehr Wertberichtigungen und Rückstellungen für Kreditrisiken gebildet. Diese Vorsorgemassnahmen tragen der Geschäftslage der Ostschweizer Unternehmen Rechnung, die sich nach Branchen sehr unterschiedlich entwickelt. Das Kreditportfolio der SGKB befindetet sich nach wie vor in einem sehr guten Zustand.

Das ausserordentlich gute Ergebnis im Vorjahr hatte es erlaubt, die eigenen Reserven zu stärken. In diesem Jahr wird auf eine zusätzliche Reservenbildung verzichtet.

Attraktive Dividende

Die SGKB verfolgt eine berechenbare und nachhaltige Dividendenpolitik. Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung vom 30. April 2025 eine gleichbleibende Dividende von CHF 19 pro Aktie. Davon werden CHF 7.35 aus der Kapitaleinlagenreserve bezogen. Dieser Anteil ist für in der Schweiz ansässige private Aktionärinnen und Aktionäre, die ihre Aktien im Privatvermögen halten, steuerfrei. Damit schüttet die SGKB 53% ihres Konzerngewinns an die Aktionärinnen und Aktionäre aus. Dem Kanton St. Gallen als Hauptaktionär fließen CHF 58.1 Mio. Dividenden zu.

Ausblick Ergebnis 2025

Die St.Galler Kantonalbank erwartet für das Geschäftsjahr 2025 ein Ergebnis auf Vorjahresniveau, wobei Prognosen der Zinsentwicklung aktuell mit sehr grosser Unsicherheit behaftet sind. Die Zinsschritte der SNB und die Reaktionen am Markt dürften erneut einen wesentlichen Einfluss auf die Ertragslage haben.

Konzernerfolgsrechnung

in 1000 CHF	2024	2023	Veränderung	in %
Zins- und Diskontertrag	780 636	712 520	68 116	9.6
Zins- und Dividendenertrag aus Handelsgeschäft	378	280	97	34.8
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	21 111	17 975	3 136	17.4
Zinsaufwand	(453 770)	(355 580)	(98 191)	27.6
Brutto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft	348 355	375 196	(26 841)	(7.2)
Veränderungen aus ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft	(16 303)	(4 538)	(11 765)	–
Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft	332 052	370 658	(38 606)	(10.4)
Kommissionsertrag Wertschriften und Anlagegeschäft	158 504	141 432	17 072	12.1
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	4 382	4 241	141	3.3
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	28 874	28 413	461	1.6
Kommissionsaufwand	(15 833)	(16 102)	269	(1.7)
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	175 928	157 984	17 944	11.4
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	45 201	42 655	2 546	6.0
Übriger ordentlicher Erfolg	8 516	9 375	(859)	(9.2)
Geschäftsertrag	561 697	580 672	(18 975)	(3.3)
Personalaufwand	(192 242)	(187 230)	(5 012)	2.7
Sachaufwand	(109 532)	(103 475)	(6 057)	5.9
– davon Abgeltung für die Staatsgarantie	(11 632)	(10 846)	(786)	7.2
Geschäftsaufwand	(301 774)	(290 705)	(11 069)	3.8
Bruttogewinn	259 923	289 967	(30 044)	(10.4)
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	(13 192)	(17 766)	4 574	(25.7)
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	7 141	525	6 616	–
Geschäftserfolg	253 872	272 726	(18 854)	(6.9)
Ausserordentlicher Ertrag	998	133	865	–
Ausserordentlicher Aufwand	(1 040)	(2)	(1 038)	–
Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken	0	(30 000)	30 000	(100.0)
Konzerngewinn vor Steuern	253 830	242 857	10 973	4.5
Steuern	(38 747)	(35 655)	(3 092)	8.7
Konzerngewinn	215 084	207 202	7 882	3.8

Konzernbilanz

Aktiven in 1000 CHF	31.12.2024	in %	31.12.2023	in %	Veränderung	in %
Flüssige Mittel	8 654 135	19.0	6 700 327	16.2	1 953 808	29.2
Forderungen gegenüber Banken	234 178	0.5	187 295	0.5	46 883	25.0
Forderungen gegenüber Kunden	2 597 032	5.7	2 397 420	5.8	199 612	8.3
Hypothekarforderungen	31 165 064	68.4	29 763 175	72.0	1 401 889	4.7
Total Kundenausleihungen	33 762 096	74.1	32 160 594	77.8	1 601 501	5.0
Handelsgeschäft	31 879	0.1	28 794	0.1	3 085	10.7
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	202 874	0.4	91 563	0.2	111 312	–
Finanzanlagen	2 422 811	5.3	1 894 589	4.6	528 222	27.9
Aktive Rechnungsabgrenzungen	61 402	0.1	59 985	0.1	1 417	2.4
Nicht konsolidierte Beteiligungen	56 699	0.1	56 656	0.1	42	0.1
Sachanlagen	143 122	0.3	145 850	0.4	(2 728)	(1.9)
Immaterielle Werte	205	0.0	274	0.0	(68)	(25.0)
Sonstige Aktiven	12 374	0.0	10 664	0.0	1 711	16.0
Total Aktiven	45 581 774	100.0	41 336 590	100.0	4 245 184	10.3
Total nachrangige Forderungen	0		252		(252)	(100.0)
– davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	0		0		0	–
Passiven in 1000 CHF						
Verpflichtungen gegenüber Banken	1 997 390	4.4	1 530 265	3.7	467 124	30.5
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	1 180 000	2.6	1 476 000	3.6	(296 000)	(20.1)
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	30 565 317	67.1	27 786 399	67.2	2 778 918	10.0
Verpflichtungen aus Handelsgeschäften	4	0.0	52	0.0	(48)	(91.7)
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	148 309	0.3	129 430	0.3	18 879	14.6
Kassenobligationen	13 294	0.0	16 796	0.0	(3 502)	(20.9)
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	8 387 095	18.4	7 202 170	17.4	1 184 925	16.5
Passive Rechnungsabgrenzungen	194 570	0.4	166 491	0.4	28 079	16.9
Sonstige Passiven	71 907	0.2	100 117	0.2	(28 210)	(28.2)
Rückstellungen	17 948	0.0	26 144	0.1	(8 196)	(31.4)
Reserven für allgemeine Bankrisiken	45 000	0.1	45 000	0.1	0	0.0
Gesellschaftskapital	479 493	1.1	479 493	1.2	0	0.0
Kapitalreserve	57 817	0.1	99 464	0.2	(41 647)	(41.9)
Gewinnreserve	2 227 950	4.9	2 092 601	5.1	135 349	6.5
Währungsumrechnungsreserve	(13 535)	(0.0)	(14 115)	(0.0)	579	(4.1)
Eigene Kapitalanteile (Minusposition)	(5 870)	(0.0)	(6 921)	(0.0)	1 051	(15.2)
Konzerngewinn	215 084	0.5	207 202	0.5	7 882	3.8
Total Eigenkapital	3 005 940	6.6	2 902 726	7.0	103 214	3.6
Total Passiven	45 581 774	100.0	41 336 590	100.0	4 245 184	10.3
Total nachrangige Verpflichtungen	451 177		201 075		250 102	–
– davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	451 177		201 075		250 102	–
Ausserbilanzgeschäfte in 1000 CHF						
Eventualverpflichtungen	263 386		260 267		3 119	1.2
Unwiderrufliche Zusagen	2 066 370		2 163 097		(96 727)	(4.5)
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	108 047		109 387		(1 340)	(1.2)

Generalversammlung am 30. April 2025

Im Unterhaltungsteil der Generalversammlung stehen unsere Festival-Sponsorings im Rampenlicht: OpenAir St. Gallen, Rockamweier Wil, Quellrock Open Air Bad Ragaz und Sommer im Park Heerbrugg – alles garantiert ohne Schlamm.



*«Wir laden Sie herzlich ein,
dabei zu sein, und freuen
uns auf viele Begegnungen.»*

Roland Ledergerber, Verwaltungsratspräsident
der St. Galler Kantonalbank



«Schuster, bleib bei deinem Leisten!
Nach diesem Grundsatz überlassen wir
die Verwaltung unseres Vermögens
den Spezialistinnen und Spezialisten.»

Rosmarie und Karl Peter Trunz

Kundinnen und Kunden im Fokus

Glücklich pensioniert – global diversifiziert

Das Ehepaar Trunz läutete mit dem Umzug vom Haus in eine Wohnung seine dritte Lebensphase ein. Auch ihre Anlagestrategie haben Rosmarie und Karl Peter Trunz auf die neue Lebensphase ausgerichtet. Eine positive Erfahrung, wie Karl Peter Trunz erzählt.

«Wir geniessen das Leben nach der Pensionierung: unsere sechs Grosskinder aufwachsen zu sehen, zu reisen, Golf zu spielen, Fussball- und Eishockeyspiele zu besuchen, Freundschaften zu pflegen und weiterhin am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben.

Gesellschaftliche Verantwortung

Der Gemeinschaft müssen wir Sorge tragen und einen Teil unserer Freizeit in den Dienst der Gesellschaft stellen. Nur so funktioniert das Zusammenleben, davon bin ich überzeugt. Als ehemaliger Kantonsrat, Schulrats-, Partei- und Hauseigentümer-Präsident gefällt mir, dass die St.Galler Kantonalbank ihre gesellschaftliche Verantwortung wahrnimmt und sich aktiv für das wirtschaftliche, kulturelle und soziale Leben in der Ostschweiz engagiert.

Diversifiziert unterwegs

Als Aktionär der ersten Stunde habe ich ein Interesse daran, dass es der St.Galler Kantonalbank gut geht. Ich bin aber – wie in einem guten Anlagepaket – diversifiziert unterwegs und pflege zu drei Banken langjährige Beziehungen. Ich habe regelmässig BVG-Einlagen und Einzahlungen in die Säule 3a getätigt.

Überschaubares Risiko

Wir haben das Anlagepaket COMFORT premium gewählt. Es ist ausgewogen, nach Sparten und Ländern diversifiziert und wirft trotz eines überschaubaren Risikos eine gute Rendite ab. Obwohl wir die Aktienkurse selbst aktiv verfolgen, vertrauen wir bei der Verwaltung unseres Vermögens auf die Spezialistinnen und Spezialisten der Bank. Ganz nach dem Motto: «Schuster, bleib bei deinem Leisten!»



Mit der Verwendung des BVG-Geldes anteilig als Rente und als Anlage haben wir einen pragmatischen Weg gewählt, der uns bis ins hohe Alter einen guten Lebensstandard ermöglicht. Wir haben gelernt, auch bei Rückschlägen gut zu schlafen. Ein grosser Buchverlust innerhalb weniger Tage tut weh, aber wer langfristig ein Ziel verfolgt, lernt, mit Gelassenheit und Vertrauen in die Expertinnen und Experten zu leben.

Unser Kundenberater Reto Manser steht uns viermal im Jahr Rede und Antwort und setzt unsere Strategie kompetent um. Angesichts der instabilen Weltlage und der globalen Konflikte rücken für uns aber Börsenkurse und Vermögensentwicklungen in den Hintergrund.»



«Verantwortung für den dritten Lebensabschnitt zu übernehmen, war Frau und Herrn Trunz wichtig. Dabei habe ich sie gerne unterstützt.»

Reto Manser, Senior Kundenberater Private Banking

Erfolgreiche Doppelspitze

Seit einem Jahr teilen sich zwei Frauen die Leitung des Teams Produktmanagement Zahlen und Sparen. Die Pionierinnen heissen Sharon Zollet und Désirée Sirignano. So können sie Karriere machen, ohne dass ihre Familien zu kurz kommen.

Habt ihr euch von Anfang an gemeinsam für die Teamleitung beworben?

Sharon Zollet: Ja, wir haben uns gemeinsam auf die Stelle beworben. Als die Stelle ausgeschrieben wurde, war ich hochschwanger und erwartete mein zweites Kind. Désirée kam gerade erst aus ihrem Mutterschaftsurlaub zurück ins Büro. Im ersten Moment denkt man vielleicht: kein idealer Zeitpunkt. Doch manchmal muss man zugreifen, wenn sich die Chance bietet. Also fragten wir uns, ob wir es gemeinsam machen sollen. Wir trafen uns am Wochenende in einem Café in St. Gallen, haben alles besprochen und entschieden, uns als Tandem zu bewerben.

Ihr habt euch vor der Bewerbung schon gekannt?

Désirée Sirignano: Ja, seit 2021 teilten wir uns eine Stelle im Produktmanagement. Dass wir im Job sehr gut funktionieren und uns aufeinander verlassen können, wussten wir also bereits. Das erleichterte uns die Entscheidung, gemeinsam den nächsten Karriereschritt zu wagen.

Warum teilt ihr euch den Job?

Welche Vorteile habt ihr persönlich dadurch?

Zollet: Mit diesem modernen Arbeitsmodell können wir im Teilzeitpensum eine Führungsposition übernehmen. Da wir beide eine Familie mit kleinen Kindern haben, ist für uns die Balance zwischen Privatleben und Arbeit wichtig. Zudem haben wir den Vorteil, gemeinsam in der neuen Rolle zu wachsen.

Sirignano: Job- oder Topsharing hat auch Vorteile für das Unternehmen. Denn wenn sich zwei Mitarbeitende eine Stelle teilen, dann hat man in der Summe auch mehr Kompetenz. Wir sind überzeugt: Zwei Köpfe sind besser als einer. Für uns war es stets bereichernd, auf die Stärken, die Erfahrungen oder die Perspektiven der anderen zurück-

greifen zu können. So sind die entwickelten Lösungen oder Entscheidungen besonders durchdacht, da wir sie vorher auf Herz und Nieren geprüft haben.

Wie teilt ihr die Verantwortlichkeiten und Aufgaben unter euch auf, um sicherzustellen, dass alles reibungslos abläuft?

Zollet: Es braucht eine klare Organisation und eine gute Dokumentation. Wir haben im ersten Jahr als Co-Leitung organisatorisch einiges in unserem Team umgestellt. Wichtig ist zudem, dass wir uns einig sind, wo die Reise hingehet und dass die Stossrichtung und grosse Vorhaben abgestimmt sind. Weiter bringt jede von uns eigene Stärken und Fachwissen mit – das setzen wir gezielt ein.

Was braucht es, damit es tatsächlich funktioniert?

Sirignano: Damit unser Modell funktioniert, braucht es eine Mischung aus Vertrauen und Leistung. Wir müssen ehrlich zueinander sein, uns aufeinander verlassen können und gleichzeitig Vollgas geben, wenn es darauf ankommt. Es geht darum, füreinander einzustehen, Verantwortung zu übernehmen und gemeinsam Ergebnisse zu erzielen. Ich bin überzeugt, dass wir das perfekte SGKB-Match sind.

Zollet: Unsere Vorgesetzten und unsere Team-Mitglieder vertrauen in unser Führungsmodell. Das ist massgeblich für unseren Erfolg.

«Wir legen sehr grossen Wert darauf, als «eins» wahrgenommen zu werden.»

Sharon Zollet

Welche Herausforderungen habt ihr bei der gemeinsamen Führung bisher erlebt und wie habt ihr diese gemeistert?

Zollet: In den letzten Monaten konnten wir einige offene Stellen im Team besetzen. Bis unsere neuen Kolleginnen und Kollegen eingearbeitet sind, ist unsere Hauptaufgabe, ihnen das Werkzeug zur Hand zu geben, damit sie selbstständig und erfolgreich arbeiten können. In Zukunft möchten wir vermehrt die Rolle eines Coachs einnehmen, damit wir unsere Mitarbeitenden unterstützen können.



Die Co-Leiterinnen im Café, wo alles begann.

Wir wollen vor allem ihre Produktideen challengen, um für unsere Kundinnen und Kunden die besten Produktlösungen anbieten zu können.

Sirignano: Wir stellen im Arbeits- und Familienumfeld fest, dass das Topsharing-Modell nicht sehr verbreitet und eher unbekannt ist. Erklären wir, was unsere Gedanken und Motive dabei sind, löst das meist Begeisterung aus. Skeptiker gibt es immer. Für uns ist es wichtig, dass wir das Verständnis und die Akzeptanz für neue Arbeitsmodelle festigen.

Habt ihr beide die gleichen Jahresziele?

Zollet: Ja. Wir haben auch den gleichen Jobtitel und den gleichen Lohn. Das ist uns sehr wichtig. Denn wir sind davon überzeugt, dass das die Basis für eine faire Zusammenarbeit im Topsharing ist.

Persönlich

Sharon Zollet ist seit 2015 bei der SGKB, zuerst als Produktmanagerin und seit Januar 2024 als Co-Leiterin Produktmanagement Zahlen und Sparen. Davor war sie ebenfalls im Finanzsektor tätig. Sie ist verheiratet, wohnt in Abtwil SG und hat zwei Töchter im Alter von ein und vier Jahren.

Désirée Sirignano arbeitete nach ihrer Lehre bei der SGKB Rheineck für fünf Jahre im Call Center der SGKB. Danach war sie in verschiedenen Positionen im Finanzsektor tätig und ist seit 2021 zurück, zuerst als Produktmanagerin im Jobsharing mit Sharon und seit August 2023 als Co-Leiterin Produktmanagement Zahlen und Sparen. Sie wohnt mit ihrer Familie in Goldach und ist Mutter eines fünfjährigen Sohnes und einer zwei Jahre alten Tochter.

Über die SGKB

Die St.Galler Kantonalbank (SGKB) wurde 1868 gegründet und ist seit 2001 an der SIX Swiss Exchange kotiert. Der Kanton St. Gallen hält als Mehrheitsaktionär 51% des Aktienkapitals. In ihrem Heimmarkt in den Kantonen St. Gallen und Appenzell Ausserrhoden ist die SGKB mit 37 Niederlassungen präsent und begleitet ihre Kundschaft als finanzielle Partnerin durchs Leben. Die Märkte übrige Deutschschweiz und Deutschland werden selektiv bearbeitet. Darüber hinaus übernimmt die St.Galler Kantonalbank als Arbeitgeberin, Steuerzahlerin und Sponsoring-Partnerin Verantwortung für die wirtschaftliche, soziale und kulturelle Entwicklung der Region. Das Stammhaus verfügt über eine Staatsgarantie und ein Bank Deposits Rating von Aa1 bzw. Senior Unsecured Debt Rating von Aa2 der Ratingagentur Moody's.

Verwaltungsrat

- Roland Ledergerber, Präsident
- Dr. Adrian Rüesch, Vizepräsident
- Rolf Birrer
- Dr. Andrea Cornelius
- Claudia Gietz Viehweger
- Marc Mächler
- Daniel Ott
- Prof. Dr. Cornelia Stengel
- Ivo Wechsler

Geschäftsleitung

- Dr. Christian Schmid, Präsident
- Dr. Hanspeter Wohlwend, Private Banking
- René Walser, Privat- und Geschäftskunden
- Dr. Falk Kohlmann, Marktleistungen
- Patrick Graf, Corporate Center

Berichterstattung

Die SGKB publiziert ihren Jahresabschluss jeweils im Februar und den Semesterabschluss im August. Diese verschickt sie als Kurzbericht an die Aktionärinnen und Aktionäre. Der umfassende Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht wird Anfang März unter www.sgkb.ch publiziert.

- Jahres- und Semesterabschlüsse sowie Geschäfts- und Nachhaltigkeitsberichte: www.sgkb.ch/finanzzahlen
- Agenda mit allen wichtigen Terminen: www.sgkb.ch/agenda
- Medienmitteilungen: www.sgkb.ch/medienmitteilungen
- Ad-hoc-Mitteilungen gemäss Art. 53 KR abonnieren: www.sgkb.ch/adhoc-abo
- Informationen zur SGKB-Aktie: www.sgkb.ch/aktie

Kontakt



Aktionärinnen und Aktionäre

Generalsekretariat
Adrian Kunz
St.Galler Kantonalbank AG
St. Leonhardstrasse 25
CH-9001 St. Gallen
Telefon +41 (0)71 231 32 04
adrian.kunz@sgkb.ch



Medien

Medienstelle
Jolanda Meyer
St.Galler Kantonalbank AG
St. Leonhardstrasse 25
CH-9001 St. Gallen
Telefon +41 (0)71 231 32 18
jolanda.meyer@sgkb.ch